

Sandstein (Florenz), Travertin (Rom), Marmor (Venedig und Genua), Backstein ohne Putz in Bologna und mit Putzüberzug (Vicenza) sind die dabei zur Verwendung gebrachten Materialien.

74.  
Konstruktive  
und formale  
Einzelheiten.

Bei den Pilastrern wurden die Flächen öfters umrahmt, der Grund des Rahmens

Fig. 108.



Vom Inneren der Kirche *Maria dei Miracoli* zu Brescia.

mit Ranken oder Grotteskornament ausgefüllt (Veronefer Palaftportale, *Palazzo del Consiglio* in Verona, viele Bologneser und venezianifche Bauten), Bildungen, die wohl mehr zu den Charakteriftiken der Holzarbeiten im Inneren der Gebäude gehören als zu denjenigen einer äußeren Monumentalarchitektur (vergl. die Holzpilafter aus Siena in Fig. 109 bis III.)